

Produkt:	01.01.08
Federführung:	StSt I Büro Bürgermeister
Bearbeiter/in:	Stephanie Ries
Datum:	31.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	03.06.2022	

Magistratsbericht gem. § 50 Abs. 3 HGO**Sachdarstellung:**

1.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.05.2022 der Erweiterung der Kindertagesstätte Fuchsbau zugestimmt. Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung am 03.06.2022, hat der Magistrat in seiner Sitzung vom 16.05.2022 den Kauf eines Waldkindergartenwagens beschlossen. Dieser wird für die Erweiterung des Waldkindergartens benötigt und der Angebotspreis beträgt 82.693,10 € (brutto). Die weitere Gruppe soll zu einer Bedarfsdeckung an Kitaplätzen in Lampertheim-Mitte beitragen. Um die Bedingungen des Jugendamtes für die Unterbringung der Kinder zu erfüllen und die Betriebserlaubnis zu erhalten, ist die Anschaffung solch eines Wagens dringend notwendig, um bei milden und kurzfristigen Schlechtwetterlagen eine sichere Unterkunft zu gewährleisten. Bei der freihändigen Vergabe wurden drei Fachfirmen angefragt. Nach Sichtung der Angebote im Hinblick auf die Leistungsmerkmale hat der preisgünstigste Anbieter den Zuschlag erhalten. Investitionsmittel stehen über eine deckungsfähige Maßnahme des FB 65 zur Verfügung. Eine Investitionsförderung seitens des Landes steht derzeit nicht zur Verfügung.

Eine Vergabe erst nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung hätte zu Lieferzeiten von bis zu 7 Monaten und erheblichen Preiserhöhungen geführt. Folglich wäre eine Erweiterung des Waldkindergartens dieses Jahr nicht mehr möglich und die Erfüllung des gesetzlichen Rechtsanspruchs auf Kindergartenplätze gefährdet gewesen. Sollte die Stadtverordnetenversammlung dem Vorhaben, den Waldkindergarten Fuchsbau zu erweitern, nicht zustimmen, kann vom Kauf des Waldkindergartenwagens zurückgetreten werden.

2.

Der städtische Forstbetrieb verfügt über einen 12 Jahre alten Forstschlepper. Der übliche Abschreibungszeitraum für solche Maschinen beläuft sich auf 8 Jahre. Während zukünftiger Werkstattaufenthalte würde dem Forstbetrieb die benötigte Maschine nicht zur Verfügung stehen. Aus Sicherheitsgründen könnten dann alle notwendigen Holzarbeiten für die Dauer der Reparatur nicht ausgeführt werden, da Unfallverhütungsvorschriften den Einsatz eines solchen Seilschleppers für die im Stadtwald angewandten risikoarmen Fäll-Techniken zwingend vorsehen. Aufgrund der hohen Laufleistung und der wie bereits in den letzten Jahren erwarteten hohen Anzahl an notwendigen, umfangreichen und kostenintensiven Reparaturen ist die Instandhaltung des bestehenden Forstschleppers nicht mehr wirtschaftlich. Daneben könnte die Verkehrssicherungspflicht während drohender Reparatur- und Ausfallzeiten nicht sichergestellt werden.

Die Revierförsterei hat deshalb ein Anforderungsprofil für einen neuen Forstschlepper erstellt.

Der Magistrat hat in der Sitzung vom 24.05.2022 die öffentliche Ausschreibung zur Neuanschaffung eines Forstschleppers beschlossen.

Im Haushaltsplan 2022 ist für den Stadtwald die Neuanschaffung eines Forstschleppers veranschlagt. Der Haushaltsansatz für die investive Auszahlung aus dem Waldwirtschaftsplan 2022 mit 235.000 € konnte auf 230.000 € reduziert werden.

3.

Gemäß den Vergaberichtlinien und der entsprechend erfolgten Ausschreibung wurde die Lieferung von Eisen-II-Chlorid mit einem finanziellen Volumen von 34.111,81 € (brutto) am 04.03.2022 vergeben. Die Dosierung im Kanal im Stadtteil Hüttenfeld soll der Geruchsbelästigung durch den Kanal im Stadtteil Neuschloß Abhilfe schaffen. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden bei der Planung für das Jahr 2022 berücksichtigt.

4.

Auch für das Jahr 2022 ist die Weiterführung der Kanalsanierung vorgesehen. Für die Renovierung in geschlossener Bauweise wurden die Ingenieurleistungen nach erfolgtem Vergabeverfahren am 19.05.2022 jeweils in Höhe von 20.983,38 € und 23.065,45 € (brutto) beauftragt. Die Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2022 eingestellt.

5.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2021 wurde der Antrag auf Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Hierfür wurde die fachliche Begleitung zur Erstellung einer Klimaschutzkonzeption in Höhe von 33.915,00 € beauftragt. Die Finanzierung erfolgt über das Produkt 01.01.10.

6.

Eine weitere vorgesehene Maßnahme für das Jahr 2022 war die Sanierung der Küche der Kindertagesstätte Europaring. Der entsprechende Auftrag für die Erneuerung beläuft sich auf 18.663,00 € und wird über die Kostenstelle 01.01.10 finanziert.

7.

Gemäß dem entsprechenden Gremienbeschluss wurde sich dafür ausgesprochen den Kinderhort in der Saarstraße 48 zu einer Kindertagesstätte umzubauen. Um diesen entsprechend den Vorgaben für den Betrieb einer Kindertagesstätte herzurichten, sind verschiedene Umbau und Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig. In diesem Rahmen wurde hierfür, um zwei Gruppen in diesen Räumlichkeiten unterbringen zu können, eine Treppe beschafft. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 31.338,90 € und wird über das Produkt 01.01.10 abgebildet.

Gottfried Störmer
(Bürgermeister)